

## **Resolution der Migrationskonferenz der Unia - 3. Mai 2025**

### **Für ein demokratisches, inklusives und solidarisches Portugal – Nein zu Hass und Spaltung,**

**Am 18. Mai 2025 finden in Portugal vorgezogene Parlamentswahlen statt – inmitten einer tiefen politischen Krise. Demokratien sind weltweit unter Druck, und rechtspopulistische Kräfte erstarken, genährt durch Angst, Desinformation und gesellschaftliche Spaltung. Die Stimmenzunahme der extremen Rechten bei den Wahlen 2022, auch unter der portugiesischen Diaspora, ist ein Warnsignal, das wir nicht ignorieren dürfen.**

#### **Hintergrund:**

Seit der Nelkenrevolution von 1974 war Portugal mehrheitlich sozialdemokratisch oder links geprägt. Der aktuelle Rechtsruck ist alarmierend – zumal viele Portugies:innen in der Schweiz (11,6 % der Bevölkerung mit Migrationshintergrund) unter prekären Bedingungen arbeiten (Bau, Reinigung, Gastronomie), Diskriminierung erfahren und dennoch rechtsextremen Parteien ihre Stimme gaben. Das zeigt: Wirtschaftliche und soziale Unsicherheiten werden fehlgeleitet in Hass und Ausgrenzung umgemünzt.

#### **Unser Aufruf und Forderungen:**

##### **An Wähler:innen in der portugiesischen Diaspora und Gewerkschaftsaktivist:innen:**

- Keine Stimme für Parteien, die Hass, Sexismus oder Fremdenfeindlichkeit schüren.
- Unterstützung für Kräfte, die Menschenrechte, Solidarität und soziale Gerechtigkeit verteidigen.

##### **An Medien, Zivilgesellschaft und politisch Engagierten:**

- Falschmeldungen entlarven und Hassrede konsequent bekämpfen.
- Junge Menschen und marginalisierte Stimmen ermutigen, ihre Rechte einzufordern.

#### **Unsere gemeinsame Erklärung:**

Wir, die Teilnehmer:innen der Migrationskonferenz der Unia, bekennen uns zu:

- **Null Toleranz** gegenüber Extremismus und Ausgrenzung.
- **Solidarität** mit allen Arbeiter:innen – unabhängig von Herkunft oder Status.
- **Demokratie** als unverzichtbares Fundament unserer Gesellschaft.
- **Chancengleichheit** und Teilhabe für alle – besonders für die Verletzlichsten.

#### **Schlusswort:**

Diese Wahl entscheidet nicht nur über politische Mehrheiten, sondern über das Gesicht unserer Gesellschaft. Gemeinsam können wir verhindern, dass rechte Stimmen Gehör finden, während die Schwächsten verstummen.

**Wählen wir Solidarität statt Spaltung. Gerechtigkeit statt Angst. Demokratie statt Ausgrenzung.**